

179

1887 Oktober 1.

Eheberedung zwischen Alhardt von Hörde und Alisabet von der Reck.

Der Bräutigam erhält von seinem Vater Ruitger von Hörde, "roste zur Lippe, das adelige Haus Schwarzen Raben. Als Leibsucht erhält die Braut eine Wohnung in Pippstadt und den Schmiedeshof zu Bringhausen.

Dedingsfreunde an Seiten des Bräutigams: Ruitger von Hörde, Droste, Georg von Hörde, Landkontur der Deutschordensballei Hessen, Kontur zu Marburg, Ruitger von Hoerde, Hospitalmeister des Deutschordenshauses zu Marburg, Meinolph von Brenken der jüngere, Adam Adelherr zu Büren, Frederich Bernd von Hörde zu Störmede.

Dedingsfreunde an Seiten der Braut: Wennemar Torck, Mathies van der Reck, Adolf Nagel, Herman von der Reck, Original deutsch Pg.

Unterschrift der Brautleute und der Dedingsfreunde.

Siegel: Ruitger, Alhardt, Georg und Ruitger, Frederich Bernd von Hörde: Schild quadriert: 1 und 4 Rad, 2 und 3 Rose. von Büren: rechts aufspringender Löwe, von Brenken: Schild quergeteilt, oben drei Pfähle, unten 6 Sterne oder Blumen. Mathies und Herman von der Reck: Querbalken mit drei Pfählen bzw. Schild quadriert: 1 und 4: Querbalken mit drei Pfählen 2 und 3: Kugel, um dieselbe drei Blätter, Torck: Schild quergeteilt; unten 2 Reihen senkrecht gestellter Kauten. Nagel: "Runde Spange, am "ande lilienartige Verzierungen.